

Projekt „Nachhaltige Energieeffizienz“ 2014/15

Michael Stumpf, Hans Spada, Michael Scheuermann

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/energieeffizienz>

Problem in 2005: 46.000 € Energiekosten im Institut mit stark steigender Tendenz

Ziele

- Effizientere Nutzung von Energie durch bedarfsorientierten Einsatz und Verzicht auf unnötige Verbräuche
- Erwirtschaftung einer Prämie
- Schärfung des Umweltbewusstseins
- Vorreiterrolle innerhalb der Universität
- Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre

Methoden

- Technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. kleinere Investitionen, energieoptimierter Betrieb der Gebäude)
- Verhaltensorientierte, psychologisch fundierte Maßnahmen (Informationen, Aufforderungen, Rückmeldungen, Belohnungen u.a.)

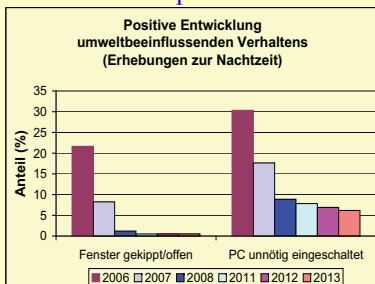
Umsetzung

- Verantwortungsvoller Umgang mit Strom und Wärme (siehe Spartipps)
- Beschaffung energiesparender Geräte
- Optimierung der Steuerungssysteme (Licht, Heizung usw.)
- Einsatz energiesparender (Haus-)Technik
- Umgehende Behebung von Defekten

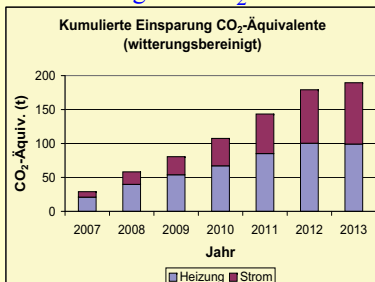
Ergebnis 2007 – 2013: Im Mittel 23 % weniger Energieverbrauch

Einsparungen bislang: 818.000 kWh Energie, 240 t CO₂ und 86.000 €

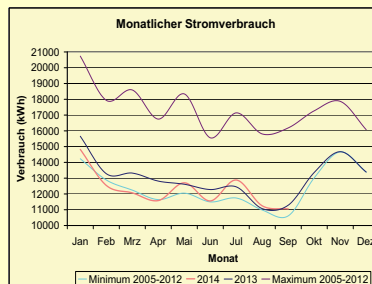
- Die Nutzerinnen und Nutzer haben ihr Verhalten deutlich positiv verändert:



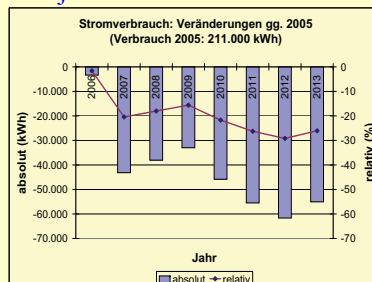
- Der niedrigere Energieverbrauch hilft bei der Vermeidung von CO₂:



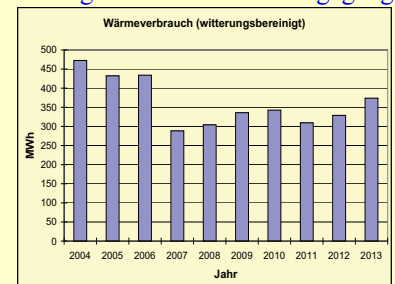
- Der Stromverbrauch ging trotz einer Zunahme an Geräten zurück:



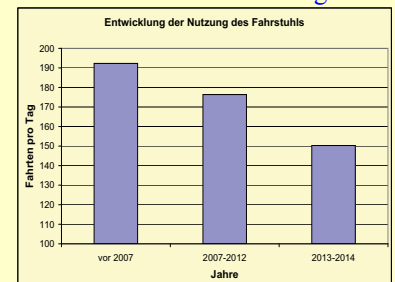
- Es ergeben sich erhebliche Einsparungen bei den jährlichen Stromverbräuchen:



- Der witterungsbereinigte Verbrauch an Heizenergie ist deutlich zurückgegangen:



- Trotz steigender Studierendenzahlen wird der Fahrstuhl deutlich seltener genutzt:



Spartipps

Strom

- Licht immer ausschalten, sobald es nicht mehr erforderlich ist.
- PC nach Arbeitsende in den Ruhezustand versetzen oder ausschalten; dann vom Stromnetz trennen (Zwischenschalter).
- Alle Drucker und Kopierer abends ausschalten.
- „Jalousie zu, Licht an“ durch passende Lamellenstellung vermeiden.
- Nur noch Geräte mit Energiesparzertifikat kaufen.
- Auch effiziente Verbraucher (z.B. LEDs) sparsam einsetzen, damit Einsparungen voll realisiert werden können.

Heizung während der Heizperiode

- Am Veranstaltungsende alle Fenster schließen, Heizung auf 2 stellen.
- Nur Stoßlüften: Heizung zu, Fenster kurz ganz auf, kein „Dauerkippen“ (auch nicht in WCs).
- Heizung abends auf max. 2, tagsüber max. 3 einstellen.

Allgemein

- Defekte melden an hausmeister@psychologie.uni-freiburg.de (abgedrehte warme oder aufgedrehte kalte Heizkörper, Dauerlicht, defekte Fenster, ...).

Einbettung des Projekts

- Rahmen-Projekt „Dezentrale Monetäre Anreize zur Energieeinsparung“ des Arbeitskreises Nachhaltige Universität Freiburg
Laufzeit: 1.7.2006 – 31.12.2016; URL: <http://www.nachhaltige.uni-freiburg.de>
- 50% der Einsparungen gegenüber einer Referenz gehen an das Institut.